Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

**Heft:** 13

Artikel: Solothurn

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-286241

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

freiwillig von verschiedenen Privaten für 50 Bändchen gezeichnet. Als Grundstein zu dieser Bibliothek ist auch sogleich von einem Jugendfreunde eine prachtsvolle Bibel geschenkt worden. Ehre dieser Gemeinde und ihren Mitgliedern!

Solothurn. Schulnotiten von Olten. (Korr.) Endlich ist der Lehrerverein aus seinem Schlafe wieder erwacht. Seit Herbst ohne Vorstand, hat er sich wieder ein Komite erwählt. Wir wünschen von Herzen "Glück" zu gedeihlichem Wirken. Mehrere Gemeinden des Niederamtes beabsichtigen diesen Frühling ein gemeinschaftliches Schulfest. — Die Schüler in Olten haben 150 Fr. für den Rütliankauf zusammengesteuert.

Bafelland. Giffach. Bier war ohnlängst bie Gesellschaft einer freis willigen Lehrer=, Wittwen= und Waisenkasse versammelt, um über die Frage eines Anschlusses der neu zu gründenden obligatorischen zu diskutiren, und die Bedingungen aufzustellen, unter welchen sie eine Berschmelzung mit biefer einzugehen geneigt mare. Es waren etwa 24 Mitglieder, Die Balfte ber Besellschaft, erschienen. Wir unterlaffen, die fehr einlägliche, gründliche, oft mit etwas zu viel Gifer geführte Diskuffion mitzutheilen, sondern begnügen uns damit, die Leser mit dem Resultate der Verhandlungen bekannt zu machen. Die große Mehrzahl hatte ben Wahlspruch mitgebracht: "Behalte, was bu hast", weßhalb auch die Borschläge des Vorstandes und einiger anderer Mit= glieder, die auf eine Verschmelzung, unter Berwahrung der bisberigen Rechte. bingielten, mit Erfolg befämpft und verworfen wurden. Man hielt die jeti= gen statutengemäßen Rechte und bas sauer ersparte Kapital ber bestehenden Gefellschaft, trot gegentheiliger Berficherungen, für gefährdet und konnte fich nicht dazu entschließen, das wohlerworbene Eigenthum aus den Händen zu geben. Wohl erhoben sich viele Stimmen, ben noch nicht beigetretenen Lehrern ben Beitritt in ber Weise zu erleichtern, daß allfällige Nachzahlungen in Terminen abgetragen werden könnten; allein es fiegte ber Grundfat, an ben bestehenden Statuten festzuhalten und nichts baran zu andern. Somit ist ber Berfuch, eine Verschmelzung der bestehenden freiwilligen Lehrer=, Wittmen= und Baisenkasse mit ber neu zu gründenden obligatorischen zu bewerkstelligen, als vollkommen mißlungen zu betrachten.

— Liestal. Der hiesige Gemeinderath hat Hrn. Lehrer Gisin für seine Bemühungen um Weckung des vaterländischen Sinnes durch Einübung und Aufführung des schönen Volksschauspiels: "Heldensinn und Heldenstärke, oder die Schlacht bei St. Jakob," eine Gratisikation von Fr. 100 zu verabzreichen beschlossen. In gleicher Sitzung hat die Behörde den ebenfalls verzbankenswerthen Beschluß gefaßt, dem neu entstandenen Turnverein das erforzberliche Holz zu den Turngeräthen unentgeldlich zu verabsolgen.